

(Read and download) Anders wirtschaften - was Erfolgreiche besser machen: Integrale Konzepte fr ein neues Wachstum in dynamischen Mrkten (German Edition)

Anders wirtschaften - was Erfolgreiche besser machen: Integrale Konzepte fr ein neues Wachstum in dynamischen Mrkten (German Edition)

Von Gabler Verlag

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD 

 READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #738600 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-20Erscheinungsdatum: 2011-10-20Abmessungen: 9.44 x .46b x 6.61l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch200 Seiten | File size: 45.Mb

Von Gabler Verlag : Anders wirtschaften - was Erfolgreiche besser machen: Integrale Konzepte fr ein neues Wachstum in dynamischen Mrkten (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anders wirtschaften - was Erfolgreiche besser machen: Integrale Konzepte fr ein neues Wachstum in dynamischen Mrkten (German Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Wachstum der Zukunft - Wachstum nach innen
Von Dr. Arkan
In diesem sehr inspirierenden Buch haben sich die Herausgeber viel Mühe gemacht, die Element- und Systemperspektive intelligent zusammenzuführen. Im ersten Teil steht die qualitative Weiterentwicklung des Einzelnen, insbesondere des Führenden im Vordergrund, im zweiten Teil diejenige der Organisation bzw. des Unternehmens. Alle Beiträge sind derart aufeinander bezogen, dass der Eindruck unabweislich ist, dass jeder Autor die Texte der jeweils anderen auch gelesen hat. So und nur so kann die Eigenschaft 'Herausgeberband' nicht nur nicht, wie so oft, ins Negative ausschlagen, sondern dezidiert ins Positive im Sinne einer Entfaltung kollektiver Intelligenz. In allen Beiträgen geht es darum, einem Denken in Kategorien von quantitativem Wachstum und Expansion ein Denken in qualitativem Wachstum und einer Kultur der Binnenerneuerung gegenüberzustellen. Im ersten Teil werden die Themen Authentizität, die fokussierende Wirkung 'vitalisierter Visionen' und die kritische Reflexion eigener z.T. bemerkenswerter und widersprüchlicher Verhaltensmuster und Antriebe sondiert. Im zweiten Teil geht es um die Kohärenz der Unternehmenskultur, den Umgang mit den informellen Führungs- und Motivationsstrukturen in Unternehmen sowie um Erfahrungen mit dem in den USA bereits erfolgreiche implementierten Führungsmodell Holocracy. Gerade für noch nicht desillusionierte Führungskräfte noch veränderungsfähiger kleinerer oder mittelgroßer Organisationen kann dieses wertvolle und gut geschriebene Buch das Blickfeld für neue und zukunftsweisende Ansätze öffnen und Mut machen, sie auch umzusetzen.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kreative Durchwegung im Unternehmen
Von Thelo
'Anders wirtschaften' - der Titel des Sammelbands herausgegeben von Jens Hollmann und Katharina Daniels legt die Latte hoch. Neugierig fragt sich der Leser, was man denn angesichts der Flut von Management-Ratgebern und Organisationsentwicklungsleitenden noch an Alternativen anbieten kann, die ein wirklich 'anderes' Wirtschaften ins Leben bringen. Und der erste Blick auf das Inhaltsverzeichnis verstärkt den Zweifel: Teil 1 fokussiert sich auf das Führungsverhalten des Individuums, Teil 2 nimmt die Organisation in den Blick - nicht sehr 'anders' als die anderen. Wer dann aber das Buch liest, stellt fest, dass der Titel hält, was er verspricht: neue Perspektiven. Es ist längst bekannt, wie wichtig soft facts wie Werte, Kultur, Authentizität, Gemeinschaft, Beziehung... für den Erfolg von Unternehmen sind - und darauf heben auch die in dem Buch versammelten Texte mehrheitlich ab. Was das Buch und die darin enthaltenen Beiträge jedoch vom Gros der Beratungsliteratur sehr positiv abhebt, ist zum einen die Tiefe, in welche viele Artikel vorstoßen (so entwickelt zum Beispiel Nadine Weidners ihr Modell von authentischem Führungshandeln erst nach einer Genealogie des Begriffs 'Authentizität'). Zum anderen zeichnen sich viele Beiträge durch ihre Nonchalance aus, mit der sie die alternativen Denk- und Wirtschaftsweisen entwickeln (etwa wenn Dennis Wittrock dazu aufruft, zum Wohle des Unternehmens die Heuschrecken zu verjagen). Herausragend in Bezug auf beide Qualitäten ist aus meiner Perspektive der Artikel von Jörg und Rüdiger Mengersdorff. Dessen Titel 'Netzwerke im Unternehmen' muss als Understatement gelesen werden, denn der einfach gehaltenen Beschriftung folgt ein Text, der nur so wimmelt von spannenden Impulsen, die zum Weiter- und Umdenken einladen. Die Autoren fordern den Leser auf (und im positiven Sinne heraus), zwischen den Kästchen des Organigramms zu denken und auf die informellen Communities, die jedes Unternehmen in sich trägt, zu setzen. Dazu schlagen sie zum Beispiel vor, sich dem Klatsch, der in jeder Organisation vorhanden ist, nicht als Opfer auszuliefern, sondern ihn positiv für die eigene Unternehmenskommunikation zu nutzen. Sie fokussieren das Führungspotenzial auf sog. Bridgepeople, über welche man einen quasi viral potenzierten Zugang zu den 'losen Gemeinschaften' im Unternehmen erhält. In den immer hybrider werdenden Unternehmen empfehlen die Autoren die Vorteile der alternativen Verständigungs- und Vergemeinschaftungsstile der Web 2.0-Kommunikation zu nutzen (und zwar auch jenseits der sozialen Medien). Wie nahe sich das Denken von Rüdiger und Jörg Mengersdorff am Puls der Zeit befindet und wie kreativ es gleichzeitig soziale Designs dienstbar macht, zeigt die Anleihe an der Guerilla Gardening-Bewegung: Deren 'Durchwegung' urbaner Brachen positionieren die Autoren als Vorbild für die Verbindung der Organigrammkästchen jenseits der offiziellen Hierarchielinien. Bleibt man bei dieser Metapher, so wird einem schlagartig bewusst, dass sich außerhalb der Kästchen viel mehr fruchtbare Fläche für Wachstum befindet, als innerhalb. 'Durchwegung im Unternehmen' (es sei angemerkt: dies wäre sicher ein schärferer Titel für den Beitrag gewesen) als neues Denkmuster für erfolgreiche Unternehmensführung - an diesem Beispiel wird klar, dass sich mit den Vorschlägen des Sammelbandes wohl tatsächlich 'anders wirtschaften' lässt.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Neue Wege
Von A. Aparicio
Der Titel 'Anders wirtschaften' was Erfolgreiche besser machen' ist in der 'Post-2009 Krise' und der '2011 / 2012 Krise' oder vielleicht doch in der 'Mitten-drin-Anfang-des-21-Jahrhunderts-Krise' sehr geschickt gewählt. Er spricht verunsicherte Manager und Führungskräfte, Berater, Politiker und Bürger an. Denn es gibt sie ja unbestreitbar, die erfolgreich wirtschaftenden Unternehmen, die der langanhaltenden Krise zum Trotz erfolgreich wirtschaften. Gibt es etwas, was man von ihnen lernen kann? Konnten die Autoren des Buchs die relevanten Erfolgsfaktoren identifizieren? Und konnten sie, wie im Untertitel: 'Integrale Konzepte für ein neues Wachstum in dynamischen Märkten' versprochen wird, handlungsorientierte Vorschläge ableiten? Die Antwort aus meiner Sicht ist: Ja. Die Autoren konnten mit dem Buch diese Frage auf den Feldern Führung und Organisation sehr gute Ansätze liefern, wie es besser gehen kann. Sie bieten hier ein holistisches Konzept für einen neuen, selbstreflektierenden und auf Nachhaltigkeit fokussierten Typus von Führungskräften. Sie offerieren Modelle, die einem Manager helfen können, anders oder eben besser zu führen und somit auch besser zu wirtschaften. Gleiches ist auf der

Seite der Organisationsmodelle gelungen. Sie bieten mehrere Perspektiven auf heutige Organisationen, ihre wichtigsten Herausforderungen in einer immer dynamischeren Welt (Ist die Krise vielleicht gar keine Krise sondern der neue Dauer-Zustand der global vernetzten Welt?). Diese Perspektiven, Modelle und 'Tools' eröffnen eine Vielzahl neuer Handlungsoptionen, die ein anderes Wirtschaften möglich machen können. Ob es ein erfolgreicherer Wirtschaften wird, hängt am Ende von den Protagonisten der Wirtschaft ab. Denn auch das lernt man bei der Lektüre: die s.g. 'Soft-Topics' sind hart (schwierig) in der Umsetzung aber auch hart (effektiv) in der Wirkung. Die Hard-Topics wiederum sind lernbar und können geübt werden. Sie sind soft (rel. einfach) in der Umsetzung und das macht es ja gerade so verführerisch, sich darauf zu reduzieren, außer Acht lassend, dass man damit auch seine Wirkung als Führungskraft sowie die Wirksamkeit der Organisation reduziert. Wo Licht ist auch Schatten, wenngleich ein sehr kleiner: Das Buch ist eine Zusammenstellung von Beiträgen mehrerer Autoren und durch die z.T. unterschiedlichen Schreibstile wird der Leser das Buch nicht 'in einem Rutsch' lesen können. J. Hollmann und seine Co-Autoren haben viele gute und neue Denkanstöße geliefert und den Fokus auf die wesentlichen und wirksamen Aspekte des Wirtschaftens gelenkt. In der Summe eine klare Empfehlung für diejenigen, die Wege suchen, mit der Krise oder auch der neuen Welt umzugehen.

Werbetext
Integrale Lösungen für die Gestaltung von Organisation und Führung - Ein besseres Heute und Morgen schaffen
Kurzbeschreibung
Wenn sich Märkte so radikal wie heute wandeln, braucht es Geschäftsmodelle, die über das bisher Bekannte hinausgehen. Nur wenn es gelingt, Organisationsentwicklung und Führungshandeln im integralen Sinne miteinander zu verbinden, gibt es neue Perspektiven für smarte, zukunftsfähige Unternehmen. Weit über den systemischen Ansatz hinaus eröffnen die Herausgeber Perspektiven für die integrale Organisationsentwicklung (IOE) und integrales Führen (IF), die in untrennbarer Wechselbeziehung stehen. Dieses Buch stellt nicht nur den aktuellen Stand der integralen Forschung dar sondern wagt auch den Blick in Unternehmen, die Teile dieser Philosophie bereits umsetzen und es bietet konkrete Tools zur Adaption der Erkenntnisse ins eigene Unternehmen.
Buchrückseite
Wenn sich Märkte so radikal wie heute wandeln, sind Geschäftsmodelle gefragt, die über das bisher Bekannte hinausgehen. Nur wenn es gelingt, Organisationsentwicklung und Führungshandeln im integralen Sinne miteinander zu verbinden, gibt es neue Perspektiven für smarte, zukunftsfähige Unternehmen.